

# OLDENBURG UND EUROPA

---

## Anmeldung

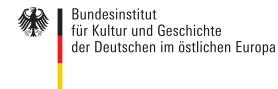
Wir bitten um Anmeldung bis zum 21. November 2017 per Telefon oder Mail unter der folgenden Kontaktadresse:

**Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa (BKGE)**

0441/96 19 5-0 (Sekretariat, Frau Feldmann) oder [bkge@bkge.uni-oldenburg.de](mailto:bkge@bkge.uni-oldenburg.de)

In Verbindung mit:  
Oldenburgisches Staatstheater,  
Deutsch-Polnische Gesellschaft Oldenburg e. V.  
und Europe Direct Oldenburg

OLDENBURGISCHES  
STAATSTHEATER



# OLDENBURG UND EUROPA

---

## Einladung

# Oldenburg begegnet Polen – und wo stehen wir?

28. November 2017, 19.30 Uhr  
Kulturzentrum der Stadt Oldenburg PFL



## Oldenburg begegnet Polen – und wo stehen wir?

Was ist Europa? Wer sind die Europäer? Und wo verorten wir uns – in Oldenburg, in Deutschland, in Polen, anderswo? Gibt es gemeinsame europäische Erinnerungen, Geschichte(n), die uns verbinden? Welche Rolle spielt die Literatur?

Die „Oldenburger Polen-Begegnungen“ bieten die Möglichkeit, mit anderen Europäern in Kontakt zu kommen, die Stimmen unserer Nachbarn zu hören und zu verstehen. Dabei treffen wir auf Polen und auf Deutsche, aber auch auf Menschen, die da wie dort zuhause sind. Sind sie Europa schon ein Stück näher als wir? Welche Erfahrungen können sie beitragen?

Einer von ihnen ist der Schriftsteller **Matthias Nawrat**. Er wurde in Polen geboren und lebt heute in Deutschland, schreibt auf Deutsch – nicht nur, aber auch über Polen.

In einem Impulsvortrag wird er „Erfahrungen eines schreibenden Europäers“ schildern und im anschließenden Gespräch mit der Oldenburger Literaturwissenschaftlerin **Sabine Doering** weitere Aspekte vertiefen und Fragen beantworten. Das Gespräch ergänzen ausgewählte Passagen aus Matthias Nawrats Schelmenroman „Die vielen Tode unseres Opas Jurek“ und anderen Texten, vorgetragen vom Oldenburger Kammerschauspieler **Thomas Lichtenstein**.



**Matthias Nawrat**, 1979 im polnischen Opole (Oppeln) geboren, siedelte 1989 mit seiner Familie nach Bamberg um. Er studierte Biologie in Heidelberg und Freiburg und am Schweizerischen Literaturinstitut in Biel. Er lebt als freier Wissenschaftsjournalist und Kulturkritiker in Berlin. Für seinen Debütroman „Wir zwei allein“ (2012) erhielt er u. a. den Adelbert-von-Chamisso-Förderpreis, für seinen Roman „Unternehmer“ (2014) den Kelag-Preis. Für „Die vielen Tode unseres Opas Jurek“ bekam er den Förderpreis des Bremer Literaturpreises und die Alfred Döblin-Medaille.



## Programm

### Einführung

Prof. Matthias Weber, Direktor des Bundesinstituts für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa

### 2017: Oldenburg begegnet Polen

Oberbürgermeister Jürgen Krogmann

### Erfahrungen eines schreibenden Europäers

Matthias Nawrat

### Podiumsgespräch mit Lesung

Mit Matthias Nawrat (Berlin) spricht Prof. Sabine Doering, (Universität Oldenburg).

Kammerschauspieler Thomas Lichtenstein (Oldenburgisches Staatstheater) liest aus Texten von Matthias Nawrat

### Empfang